



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CXCIX. Markgraf Friedrich d. J. beleibdingt die Gattin des Bernd von der
Schulenburg mit dem halben Dorfe Alem und mit Hebungen aus Stocken,
Deutsch-Biersteld, Betzendorf, am 12. August 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CXCIX. Markgraf Friedrich d. J. beleibdingt die Gattin des Berend von der Schulenburg mit dem halben Dorfe Alem und mit Hebungen aus Stocken, Deutsch-Biersiedt, Behendorf, am 12. August 1438.

Wir frederich der Junge, Bekennen — das vor vns kommen ist vnser Rat vnd liebir getruwer Berndt von der Schulemborg Ritter vnd vns fließiglichen gebeten hat Ilfen finer Elichen hufsfrowen, disse hirnach geschrebin guter, Jerlichen zcinse vnd Rente zu lipgedinge zcuverschreibin vnd zu leihen, met namen das halbe dorff zu alem met allem rechte dinsten, nutezen, zcinsen, Renten vnd zugehorungen vsgenamen den Teych darselbst, Item einen hoff In dem dorffe Stocken mit allem rechte dinsten nutezen zcinsen Rente zugehorungen met den zcins pfennyngen, vnd In des Schultzen hofe viervndzwenzig Schilling, Iten einen hoff in dem dorffe czu, dudischen Birstede met allen vnd iglichen zugehorungen dinsten vnd gerechtikeiten als der gnannte Berndt dar Inn hat, Item einen hoff zu Beczendorff In dem alden dorffe, dar dytterich Jans vff wanet met allen nutezen dinsten zcubehorungen vnd gerechtikeiten Als den der obgnannte Berndt itczundt Inne hat, vnd achtvndzwenzigstehalbin Schilling In dem dorffe zu Mellin, das sie geben von widfemer, alse das alles der ohgnannte Berndt vnd werner, sin Sone, der obgnannten frowen In einem offenen versigelten brieffe, verscriben vnd vormacht haben etc. vnd wir geben ir des zu einem Inwisere, vnserm Rat vnd liebim getruwen Bernde von der Schulemborg zu Beczendorff wonhaftig, — Gebin zu Tangermunde Nach Cristi vnser heren gebordt vierzehnhundert Jar, vnd darnach Im acht vnd dreißigsten Jare Am dinstage nach Sanct laurenczien tage.

Recognouit dominus per se et examinavit coram Consiliariis.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche des K. Geh. Kab. Archives XVII. fol. 38.

CC. Markgraf Friedrich d. J. verleiht an Bussio, Bernd und Mathias von der Schulenburg zu Behendorf das Angefälle bestimmter Hebungen aus dem Dorfe Sanne, am 28. Aug. 1438.

Wir friderich der Junge, — Marggraue, Bekennen — das wir angefehin vnd erkant habin sullich dangneme getruwe dinst, So vns vnser Rete vnd liebim getruwen Bussio Ritter, Berndt vnd matthifs gebruder von der Schulemborg, zu Beczendorff wanhaftig, oft vnd dicke getan haben, vnd nach hinfurder In zeukunfftigen zczeiten wol thun sollen vnd mugen, Dorvmb vnd auch von besundern gnaden haben wir den gnanten Bussen, Bernde vnd matthife dis hirnachgeschriben guter Jerliche zcinse vnd Renthe mit namen die bethe uber das dorff Sannenn vnd uber die huben, vnd hofe daselbist, sechzehinde halbe scheffel Roggen, XVI scheffel gersten vnd XVI scheffel habern vnd an gelde fuff pfundt achzehin schillinge vnd newen pfennyge, alles an salezwedelischer weringe, als das alles viseler zu Arndtsee itczundt zu seinem leibe von vns vnd der marggraueschaft zu Brandenburg Inne hat vnd besitzet, zu einem rechten angefelle vnd manlehne uerliehen haben — Tangermunde nach Cristi vnser heren gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach In dem acht vnd dreißigsten Jaren, Am dornstage vor Sannt Anthonij tage Confessoris.

Recognouit Otto von Sliwen et examinavit.

Nach dem Churmärk. Lehns-Copial-Buche des K. Geh. Kab. Archives XVII. fol. 31. Gedruckt bei Lenz a. d. D. S. 577.